

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 53

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Die Verputz- und Gipserarbeiten am Schulhause an der Lavaterstrasse Zürich wurden Spony und Picci in Zürich II übertragen.

Die Ausführung der Glaserarbeiten zum neuen Postgebäude Zürich wurde seitens der eidg. Baubirektion der mech. Glaseri von F. Seeger-Rietmann in St. Gallen übertragen.

Wasserversorgung Leubringen ob Biel. Oberbau des Kanals nach System Hennebique an A. Favre u. Co. in Zürich; Kanalunterbau, Turbinenhaus, Druckleitung und Reservoir an Probst u. Boffion in Bern; Verteilungsnetz und Hydranten an Pärli u. Brunschwiler in Biel.

Verschiedenes.

Zürcher Arbeitskammer. Letzten Donnerstag hat sich in Zürich die Arbeitskammer (Arbeitsbörse) von 40 Vereinen mit zusammen 5700 Mitgliedern gebildet.

Die neue Gründung hat gemäß Art. 1 und 2 folgenden Zweck: Die aus beruflichen Arbeitervereinen bestehende Arbeiterkammer bildet unter Ausschluß parteipolitischer und religiöser Fragen die Vertretung der wirtschaftlichen Interessen der Arbeiterklasse der Stadt Zürich. Die Arbeiterkammer bezweckt die umfassende berufliche Organisation der Arbeiter und Arbeiterinnen. Sie organisiert Arbeitsvermittlung und Reiseunterstützung der Gewerkschaften, errichtet ein Auskunftsbureau und veranstaltet soziale Erhebungen.

Der Berner Bahnhof ist am 21. d. M. morgens 4—7 Uhr zum Teile abgebrannt. Die Wartesäle und Restaurants sind total ausgebrannt, dagegen konnte die Schalterhalle und die Wohnung gerettet werden. Der Verkehr wickelt sich ungestört ab.

Bauwesen in Winterthur. Soeben erschien der 25. Rechnungsjahrsbericht der Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser. Im Jahr 1896 wurden 7 dreistöckige Doppelwohnhäuser mit zusammen 42 Wohnungen erstellt, nämlich 3 an der Wasserfurrstrasse und 4 im Gichtacker. Die erstern kosteten 20,164 Fr., die letztern 18,770 Fr. Mit den Bauten von 1896 hat die Gesellschaft im ganzen erstellt: 312 Wohnungen im Affekuranzwert von Fr. 1,622,300 und im Verkaufswert inklusive Gärten und Zubehör von Fr. 1,878,200. Im Gichtacker verbleiben 4 Bauplätze, 3389,3 m², welche im Jahr 1897 überbaut werden sollen. Die Gesellschaft steht im Begriff, einen größeren Landkomplex im Töbpfeld, zwischen den beiden Eisenbahnlinien nach Zürich und nach Bülach, zu erwerben und hat darauf bereits Teilzahlungen gemacht. Der Gewinn- und Verlust-Conto zeigt: Im Haben; Uebertrag letztjähriger Rechnung Fr. 10,959.93, Ertrag des Zinsen-Conto Fr. 19,252.55, Rechnungsvorschlag auf verkauften Anwesen Fr. 2,605.40, Total Fr. 32,817.88. Im Soll: Die Unkosten Fr. 7,830.38, worunter Fr. 3000 Besoldungen. Rechnungsvorschlag pro 1896 Fr. 24,987.50. Wirklicher Vorschlag, abzüglich des Uebertrages letztjähriger Rechnung Fr. 14,027.57. Der Verwaltungsrat beantragt: 1. Zuteilung von 10% des Rechnungsvorschlages an den Reserverfond. 2. Auszahlung einer 4% Dividende, gleich Fr. 20 per Aktie, auf 677 alte Aktien. 3. Beträge von zusammen 600 Fr. an die Kindergärten Deutweg und Töbpfeld, den Kinderhort, die Ferienversorgungen Winterthur und Töbpfeld. 4. Uebertrag auf neue Rechnung Fr. 8,348.75.

Zürcherisches Sanatorium in Wald. Am Freitag hat die Aufsichtskommission die Pläne und die Kostenberechnung für das zürcherische Sanatorium in Wald endgültig genehmigt und die sofortige Ausführung der Bauten beschlossen. Die Kosten sind auf 510,000 Fr. veranschlagt.

Bauwesen in Hüngg. Es wurde beschlossen, der Kirche auf der Seite nach dem Limmatthal eine elegantere Form zu geben. Der Kostenvoranschlag beträgt Fr. 12,000. Ebenso wurde die Ausführung der Kanalisations durch das Dorf einstimmig angenommen. Auch hier wird einem längst gerechtfertigten Wunsche entsprochen und vielen Uebelständen abgeholfen. Kostenvoranschlag 14,250 Fr.

Die Gemeinde Meilen genehmigte am letzten Sonntag einen vom Gemeinderate mit der Berner Aktiengesellschaft für Herstellung alkoholfreier Getränke vereinbarten Vertrag hinsichtlich Erstellung und Betrieb einer Fabrik in Meilen.

Sifflin-Korrektion. Mit einem Arbeiteretat wie er seit Beginn der Korrektion nicht dagewesen, ist seit Mitte Februar der Rest der Korrektionsfische in Angriff genommen. Circa 110 Arbeiter finden gegenwärtig Beschäftigung und es muß mit diesen Leuten tüchtig gearbeitet werden, wenn im laufenden Jahre die Korrektion zu Abschluß kommen soll. Erfreulich ist, wie man jetzt schon hinter den schließenden Dämmen an manchen Stellen das Kiesland durch den Fleiß der Bewohner infolge Uebergründens in fruchtbares Wiesland verwandelt sieht.

Wasserversorgung Kagaz. Die politische Gemeindeversammlung hat dem Gutachten des Gemeinderates betreffend einen Kredit von Fr. 4000 an die Wasserwerkungskommission zum genaueren Unterzuche der Grundwasseranfrage beinahe einstimmig und ohne Diskussion Zustimmung erteilt.

Hotelbauten. Die prachtvoll in einer Seebucht bei Weggis gelegene Plegenschaft Hertenstein ist von Fr. Knörr an Herrn Arthur Sennberg um 650,000 Franken verkauft worden. Die erwerbende Firma beabsichtigt weitere Hotelbauten; doch wird der gegenwärtige Pächter, Fr. Meyer, noch dort verbleiben.

Wasserwerksänderung. Herr C. Steiner-Mußbaum in Birrwil als Inhaber der Spinneret Mapperswil beabsichtigt bei letzterer die bestehenden Wasserräder zu entfernen und durch zwei Turbinen zu ersetzen, von denen eine erst später eingefügt werden dürfte.

Die konzessionierte Wassermenge und Gefällshöhe soll beibehalten, dagegen zu Herstellung des konzessionierten Gefälles die nötige Vertiefung der Sohle des Unterwasserkanals vorgenommen werden.

Diese Vertiefung wird in einer Breite von 8 Meter vorgenommen und beträgt beim Radhaus 1,77 Meter und fällt ca. 1500 Meter unterhalb des Radhauses (oberhalb des Einlaufens des Kanals der H. Zurlinden u. Cie.) mit der jetzigen Kanalsohle zusammen.

Neues Wasserwerk. Die Herren Gebr. Fröhlich u. Cie. im Wiesenthal, Gemeinde Berg-Dietikon, beabsichtigen, an der Reppisch auf dem Gebiete der Kantone Zürich und Aargau eine Wasserwerksanlage zu errichten.

Eine neue Universalmaschine für Holzbearbeitung. Dem verehrten Einsender des Artikels in Nr. 52 betreffend eine neue Universalmaschine für Holzbearbeitung diene zur gefl. Kenntnisnahme, daß wir diese Maschine schon viele Jahre bauen und schon mehrere Tausend Stück davon geliefert haben. C. W. Emmrich Nachf., Leipzig—Zürich.

Amerikanische Patente. Am 3. März 1897 nahm der Kongreß der Vereinigten Staaten von Nordamerika einige Neuerungen an, die das Patentgesetz betreffen. Die wichtigsten derselben sind, wie wir aus den uns zugegangenen Mitteilungen von Herrn Ingenieur Hans Stickerberger, Patentbureau in Basel entnehmen, jedenfalls die folgenden:

1) Zwei Jahre vor der Anmeldung stattgehabte Veröffentlichung einer Erfindung — sei es durch Patentschriften oder auf andere Weise — bildet ein Hindernis für Erteilung eines amerikanischen Patentes.

2) Ein wegen Patentverletzung Beklagter kann jede derartige Veröffentlichung als Verteidigungsmittel geltend machen.

3) Die Anmeldung einer im Ausland patentierten Erfindung muß binnen 7 Monaten nach der ersten fremden Anmeldung erfolgen. Das Patent wird dann auf 17 Jahre erteilt. — Endlich:

7) Diese Novelle tritt am 1. Januar 1898 in Kraft.

Hieraus ergibt sich nun namentlich Folgendes:

Jede vor dem 1. Januar 1896 durch eine Patentschrift oder sonstige Veröffentlichung bekannt gewordene und jede vor dem 1. Juni 1897 in irgend einem andern Lande angemeldete Erfindung muß bei Verlust des Anrechtes auf ein Patent vor dem 1. Januar 1898 in den Vereinigten Staaten angemeldet werden.

Die ganze maschinelle Einrichtung der Zündhölzchenfabrik in Brugg (Aargau), der Industrie-Gesellschaft Brugg in Liquidation gehörend, kommt daselbst Montag den 3. April auf öffentliche Versteigerung.

Eisenmarktbericht. Mit Circular vom 15. März zeigt der Verband Süddeutscher Walzwerke seiner Kundschaft einen neuen Aufschlag für Walzisen an, wodurch die von ängstlicher Seite geäußerten Bedenken eines Abschlags vollständig widerlegt sind.

Sonder-Ausstellung für Heiz- und Lüftungs-Anlagen in Düsseldorf, vom 15. April bis 15. Juni. Wie wir hören, wird mit der inneren Einrichtung und Ausschmückung der Ausstellungsgebäude, die im Rohbau nahezu fertiggestellt sind, in den ersten Tagen begonnen werden. Nach den vorliegenden Zeichnungen verspricht die innere Ausschmückung hervorragend schön und wirkungsvoll zu werden und wird viel dazu beitragen, die Ausstellung von Heizungs- und Lüftungs-Anlagen zu beleben. Auch halten wir es für einen glücklichen Griff, daß man diese Ausstellung mit der Rheinisch Westfälischen Bauausstellung verbunden hat. Der Besucher findet deshalb außer der überaus reichhaltigen Ausstellung von Heizungs- und Lüftungsgegenständen aller Art auch noch die in ersterer neu ausgestellten Zimmereinrichtungen, Möbel, Teppiche, Kunst- und Kunstgewerblichen Gegenstände, Banartikel, Sanitäts-Einrichtungen u. s. w. Ferner findet in beiden Ausstellungen Verkauf statt und zwar meist durch eigene Vertreter der ausstellenden Firmen. Nach allem kann man ohne Uebertreibung behaupten, die Ausstellungsleitung habe in ausgiebigster Weise dafür gesorgt, daß für jedermann der Besuch der Ausstellungen in der Zeit vom 15. April bis 15. Juni lohnend und genutzreich werden wird.

Es ist noch hinzuzufügen, daß die Königl. Eisenbahn-Verwaltung für die nicht verkauften Ausstellungs-Gegenstände freien Rücktransport bewilligt hat.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die wesentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

1026. Wer könnte einer ausfs Neueste eingerichteten Ventilationsanstalt Artikel zur Massenvermittlung geben zur bessern Ausnützung einiger Nidelbäder? Prompte und solide Bedienung wird zugesichert.

1047. Wer liefert Magnethämmer, 200—250 Gramm schwer? Offerten an G. Mangold, mech. Goldschmelzerei, Nugal bei Viefstal.

1048. Wer fabriziert in der Schweiz Hartguß, Hartgußwalzen, Eisenbahnräder?

1049. Welche Firma in der Schweiz fabriziert Drahtstiftmaschinen für Buchbinder?

1050. Wer hätte eine Partie Kirschbaumretter, 30 mm dick, ganz dünne und saubere Ware, zu verkaufen?

1051. Wo wäre ein älteres, ungefähr 1 m hohes Schwungrad von ca. 80 Kg. Gewicht für einen Drehstuhl zu verkaufen? Offerten an Albert Walpert, Schreiner, Genessee.

1052. Wer nimmt Hobelmaschinenmesser zum Schleifen im Lohn entgegen?

1053. Wer liefert Gipsplatten, waggonweise, Dimension 5/27 mm, 1—4 m Länge, franko Station Interlaken, und in welcher Zeit?

1054. Wer liefert die Einrichtungen zu einer Konservenfabrik?

1055. Welches ist der vorteilhafteste Betrieb für eine Pferdehaarrupfmaschine; kann man die Maschine auch mit einer Hauswasserleitung treiben? Wer macht eine solche Einrichtung und zu welchem Preise? Ein 15jähriger Bursche kann die Maschine mit einer Hand treiben.

1056. Wünsche Sägespäne in mehligte Form zu bringen. Wer könnte mir solche Maschinen liefern? Ist ein neueres Werk bekannt, welches die Verarbeitung mit Dampf, unter Druck u. behandelt?

1057. Wo kauft man am besten schönes schlichtes amerikanisches Nußbaumholz?

1058. Welche Fabrik oder Firma liefert gestanzte Blechrosetten für Gartengeländer?

1059. Welche Firma würde den Verlag eines prosperierenden Bau- und Möbeljournals, das ca. 400 Abonnenten hat, übernehmen? Uebernahmsbedingungen äußerst günstig und Rendite nachweisbar. Offerten unter Nr. 1059 erbeten an die Expedition.

1060. Was ist zu verwenden, daß die zum Anstrich von einfachen Totenfärger gebräuchliche Farbe von Wasser, Leim und Steinruß hübsch schwarz wird oder gibt es vielleicht eine bessere, matte, aber schnell trocknende schwarze Farbe?

1061. Kann man mit einer Wasserkraft von 10 Pferden auch Carbid herstellen oder wie viel Pferdekraft sind mindestens nötig dazu?

1062. Wer liefert kleine elektrische Batterien, welche man immer in der Tasche tragen kann, mit einer Glühlampe von 1/2 oder 1 Kerzenstärke?

1063. Welche Fabrik liefert dahlene gefelhte Rämpfer zu Fenstern, auf Maß?

1064. Wer erstellt solide blecherne Blattfutter für Webstühle mit Blattauswerfer? Offerten mit Muster und Preisangabe an H. Müller, mech. Buntweber, Seon (Aargau).

1065. Wer ist Lieferant von soliden Tischplatten, Nußbaum, und zu welchem Preise, 120/78 und 130/82?

1066. Wer liefert die beste Konstruktion von hydraulischen Widbern, um von einem Fluß mit 10 % Gefäll ein Quantum Wasser von 50—60 Liter per Minute in eine Höhe von 2,2 Meter zu liefern?

1067. Wer besorgt Erdöle-Anlagen für Parquetieren? Es wird Dampfheizung verlangt, samt Lieferung von Kesseln.

1068. Wer liefert tannene Waschkommoden mit Marmorplatte und Hartholzaufsatz?

1069. Wer liefert als Spezialität tannene zweithürige Kasten?

1070. Welches Wasserquantum ergibt sich in einem Kennel von 9 m Länge, 84 cm Breite und 25 cm Fall? Tiefe des Wassers 5 cm, mit einer Geschwindigkeit von 3 m per Sekunde. Die ganze Anlage hat auf 22 m Länge ein Gefäll von 7,5 Meter. Welche Kraft könnte da mit einer Turbine erzielt werden und welches System wäre am vorteilhaftesten?

Antworten.

Auf Frage **925.** Soodbrunnen (Bessinier-Pumpen genannt) erstellt als Spezialität Franz Schuler, Wasser-Installeur, Brunnen.

Auf Frage **987.** Wegen Bandflägelstapparat wenden Sie sich am besten und sichersten an den Erfinder und Alleinfabrikanten J. Henri Bühlmann, zur Industriehalle, Seefeld, Zürich V. Dieses sind die besten und verbreitetsten Apparate.

Auf Frage **1002.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. A. Baumann, Wagner, Wallenstadt.

Auf Frage **1011.** Wir sind im Falle, fragl. Schaffbrettchen in Dicke und Breite gehobelt zu billigen Preisen zu liefern und ist es uns erwünscht, mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Zeller u. Cie., Weesen.

Auf Frage **1021.** Wenden Sie sich an A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage **1023.** Das Verzinken von Schrauben besorgt billigt Th. Zitt-Webermann, Industriequartier, Zürich.

Auf Frage **1024.** Wenden Sie sich an die Maschinenfabrik und Eisengießerei A. Dehler u. Co. in Aarau.

Auf Frage **1025.** Wenden Sie sich an J. Fager, mech. Hans- und Drahtseilerei, Romanshorn.

Auf Frage **1025.** A. Genner in Richtersweil befaßt sich mit der Lieferung von Drahtseilen und Seilscheiben und wird Ihnen auf Verlangen gerne Offerte stellen.

Auf Frage **1027.** Fragesteller möge sich gefälligst an Fried. Kohler, Schlosser, in Wynau wenden.

Auf Frage **1027.** J. Amstad, Büchser, Stans.

Auf Frage **1029.** Wenden Sie sich an J. Fager, mech. Hans- und Drahtseilerei, Romanshorn.